

Montageanleitung für Trockenzellen.

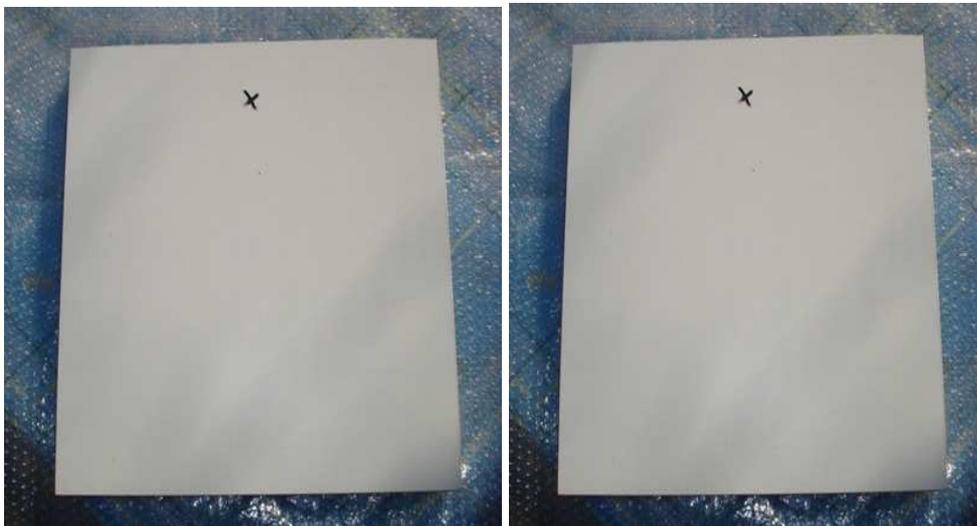
Bevor sie die Zelle zusammenbauen können müssen sie sich für entsprechende Seitenteile, Zuhaltungen entscheiden.

Als Seitenteile können Acrylglas, Hart PVC oder andere nicht leitende Materialien eingesetzt werden.

Wenn es ganz einfach und kostengünstig werden soll kann man einfach einen Schrank Einlegeboden aus dem Bauhaus kaufen 60 x 30.

Dieser wird in zwei gleiche Teile geteilt und dann wie folgt bearbeitet.

Nehmen sie die beiden Holzplatten und legen diese nebeneinander.



Entscheiden sie welche der beiden Flächen später die Innenseite des Generators werden soll. Markieren sie die beiden Bretter durch ein Kreuz.

KEMA Export - Import GmbH

*Herzogstraße 48
80803 München
Tel.: 0 89/34 73 20
Fax: 0 89/34 73 12*

*http://www.Kema.de
E-mail. info@kema.de*

KEMA GmbH - Herzogstr. 48 - 80803 München

Jetzt nehmen sie eine der Platten und richten eine Elektrode mittig auf die Platte aus. Die Elektrode wird mit einer Schraubzwinde fixiert.



Weiterführende Informationen finden sie unter : <http://www.hho-generator.de/de/>



Legen sie nun eine Hülse (8x6 mm) bündig an die Platte an und beginnen langsam das Loch zu bohren. Es werden alle 10 Umrandungsbohrungen und die eine Bohrung für den elektrischen Anschluss vorgenommen

KEMA Export - Import GmbH

*Herzogstraße 48
80803 München
Tel.: 0 89/34 73 20
Fax: 0 89/34 73 12*

*http://www.Kema.de
E-mail. info@kema.de*

KEMA GmbH - Herzogstr. 48 - 80803 München

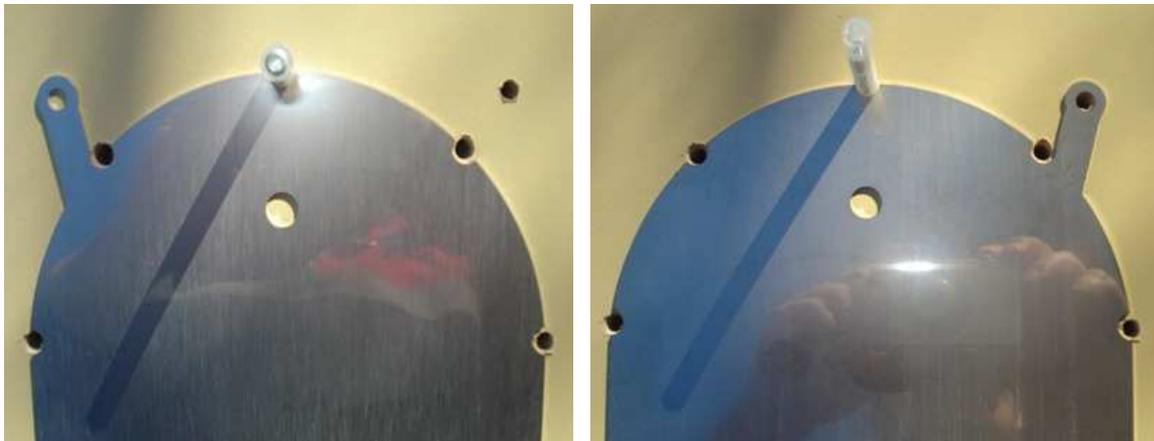
Damit die Elektrode auf der Platte nicht verrutschen kann bohren sie die Löcher in dieser Reihenfolge und setzen von unten die Schrauben ein, darüber wird eine Hülse geschoben.



Durch die vier Bolzen wird die Platte festgehalten, die restlichen Bohrungen können vorgenommen werden.

Weiterführende Informationen finden sie unter : <http://www.hho-generator.de/de/>

Wenn alle Bohrungen gesetzt sind wird die Elektrode auf der Holzplatte Spiegelverkehrt gewendet.



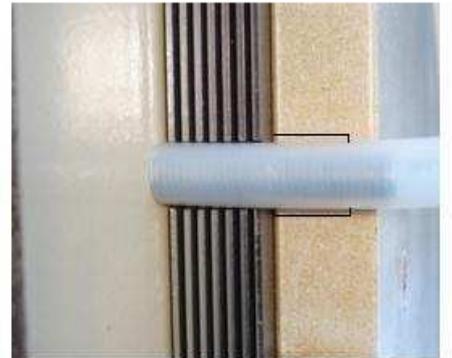
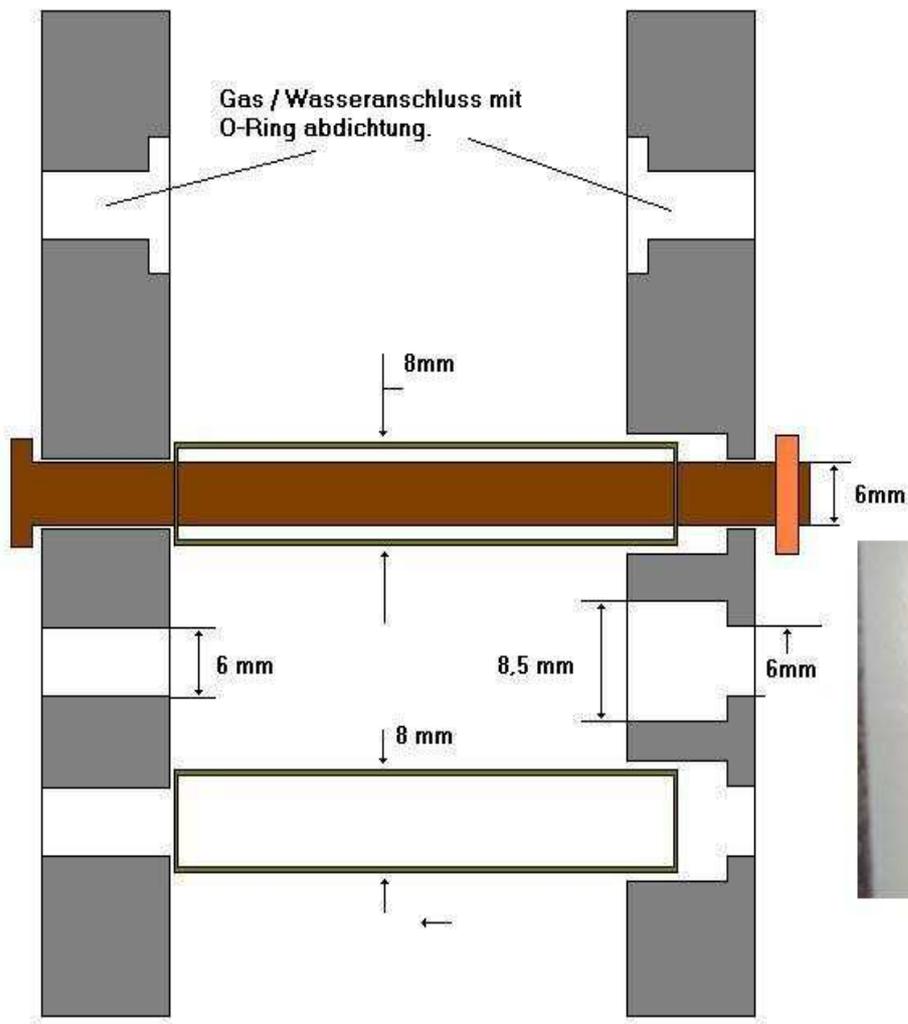
Jetzt wird nochmals eine Bohrung für den elektrischen Anschluss links gesetzt.

Jetzt die Platte, Schrauben , Hülsen entfernen. Legen sie nun die fertig gebohrte Platte auf ihre zweite Platte drauf. Dabei zeigen beide Markierungen / Kreuze nach innen.

Fixieren sie beide Platten und beginnen nun das Bohren der Löcher für die zweite Platte indem diese durch die Bohrungen der ersten Platte vorgenommen werden.

Die beiden Bohrungen, rechts und links oben an der Platte für die elektrischen Anschlüsse, werden auf 8,5 mm aufgebohrt.

Bei der zweiten gebohrten Platte werden die 10 Bohrungen 6 mm unmittelbar an der Elektrodenplatte auf 8,5 mm aufgebohrt und entsprechend der Materialstärke der Holzplatte versenkt. Siehe folgende Skizze.



Wer sich schon entschlossen hat wie viele Gasausgänge und Wasserzuläufe der Generator haben soll kann jetzt die entsprechenden Bohrungen setzen.

Entscheidet man sich für Anschlüsse die über einen O-Ring abgedichtet werden sollen ist die Bohrung entsprechend Bild links zu setzen.

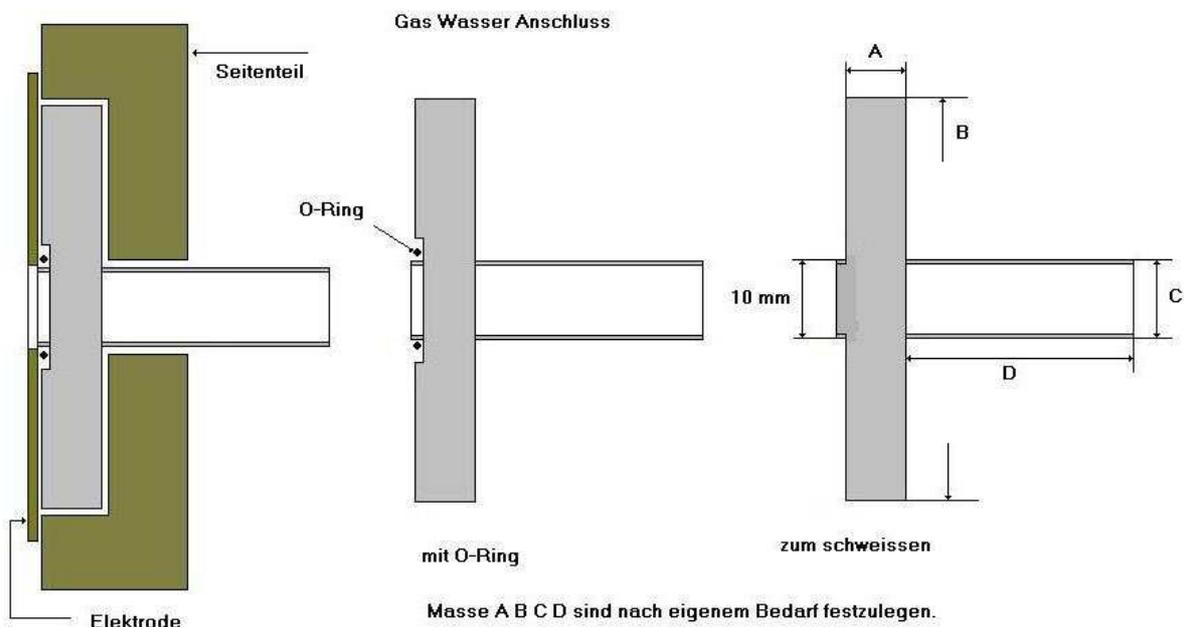
Sollen die Anschlüsse mittels einer in der Elektrodenplatte verschweißten Hülse gelegt werden ist die Platte wie in Bild rechts mit einem Bohrer 10 mm durchzubohren und entsprechend zu vergrößern.



Bitte beachten sie das die Vorgehensweise für Gas Wasseranschlüsse nur bei Anwendung von Holzplatten als Seitenteile gilt.

Werden Acryl, PVC oder andere Platten eingesetzt sind die Bohrungen entsprechend den anderen Anschlüssen anzupassen.

Skizze für Gas Wasser Anschlüsse.



Sind diese arbeiten abgeschlossen kann mit der Montage der Zelle begonnen werden.

Länge der Schrauben und Isolierhülsen bestimmen.

Nehmen sie eine Holzplatte und legen auf diese die erste Elektrode, danach eine Dichtung. Es folgt die erste neutral Platte die Seitenverkehrt auf die Dichtung aufgelegt wird. Einbau der neutralen Platten.

Auf diesen befindet sich unten ein 3 mm Loch. Diese sind so einzubauen das die Bohrung zu der folgenden Platte Spiegelverkehrt liegt. Das wiederholen sie 4 mal. Jetzt haben sie 5 neutrale Platten montiert. Legen sie auf die fünfte Platte wieder eine Dichtung und dann letzte Elektrode. Auf die letzte Elektrode legen sie nun die zweite Holzplatte drauf. Üben sie auf das ganze Packet ein bisschen Druck aus. Jetzt kann man die Länge der Schrauben oder Gewindestangen bestimmen.

Jetzt können sie auch den Abstand zwischen den Holzplatten messen, dieser ist der Abstand auf den die Isolierhülsen entsprechend gekürzt werden.

Abstand für Hüslenlänge ausmessen



Hüslen können jetzt auf den ermittelten Abstand + 2 mm gekürzt werden.

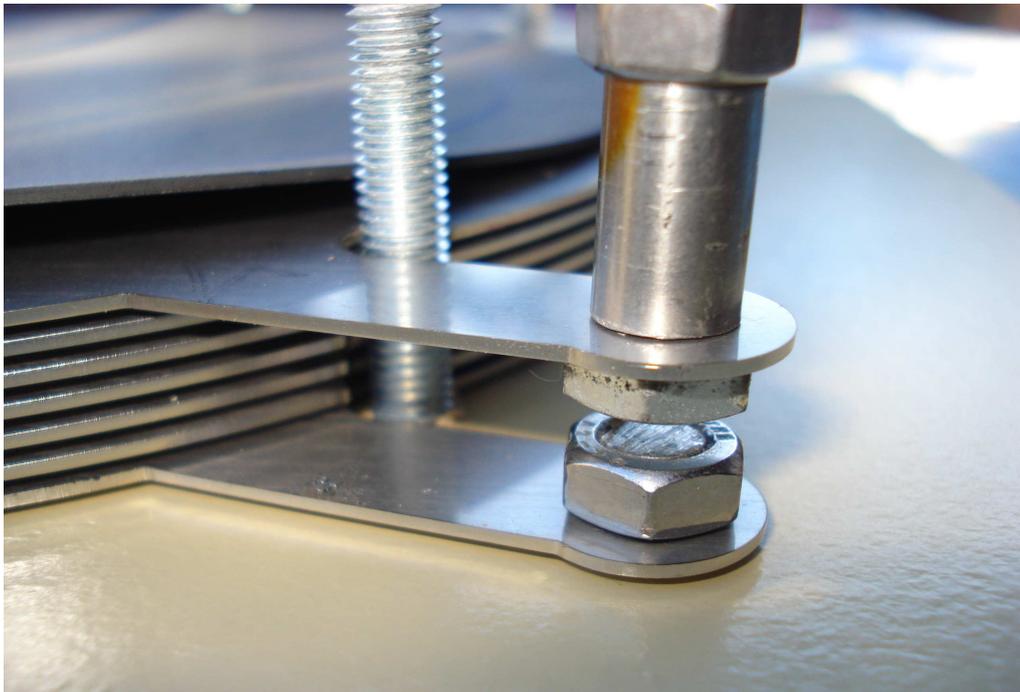
Messen sie auch die Länge der Schrauben aus.

Richten sie die Hüslen und Schrauben entsprechend her.
Zerlegen sie nun den Generator und fügen in die erste Holzplatte alle Schrauben und Hüslen ein.

Bestimmung der Schraubenlänge für die elektrischen Anschlüsse.

Hierfür können sie Schrauben mit festem Kopf einsetzen oder auch zugeschnittene Gewindestangen.

Bei Anwendung von Kopfschrauben ist die Schraube gleich nach auflegen der ersten Elektrode einzusetzen. Das ganze sieht dann so aus.



Die Schraubenlänge errechnet sich aus der Stärke der Elektrode 1 mm + Stärke der Holzplatte und länge der Metallhülse. (Metallhülse muss 3 mm länger sein als die dicke der Holzplatte) + dicke der Mutter cca. 5 mm + cca. 10 mm für Kabelanschluss.

Die elektrischen Anschlüsse können auch Spiegelverkehrt angebracht werden.

Einbau der neutralen Platten.

Auf diesen befindet sich unten ein 3 mm Loch. Diese sind so einzubauen das die Bohrung zu der folgenden Platte Spiegelverkehrt liegt.

Jetzt kann die obere Zuhaltung / Endplatte auf die letzte Elektrode draufgelegt werden und mit dem Zusammenpressen des Generators begonnen werden.

Alle 10 Schrauben sind gleichmäßig handfest anzuziehen.
Danach die Schrauben immer im Kreuzverfahren anziehen bis gefühlsmässig ein gleicher Druck und Abstand zwischen den Holzplatten vorhanden ist.

Ein nachziehen der Schrauben kann nach längerer Betriebszeit notwendig werden.

Ein fertig montierter Generator sollte dann so aussehen.



Links, Seitenteile aus Hart PVC mit vier Gas / Wasseranschlüssen.
Rechts, Seitenteile aus Holz mit 2 verschweißten Gas / Wasseranschlüssen.

Elektrolytische Grundeinstellung.

Erwärmen sie ein Liter destilliertes Wasser auf der Herdplatte auf z.B. 50 Grad Celsius. Fügen sie dem warmen Wasser etwa 2 % KOH in flüssiger Form zu.

Füllen sie den warmen Elektrolyten in den Generator ein. Schalten sie den Generator ein. Es stellt sich dabei ein Stromfluss von xxx Ampere ein.

Entspricht der Stromfluss nicht ihren wünschen, ist weiter KOH dem Wasser beizugeben bis sich der gewünschte Stromfluss einstellt.
Dabei ist laufend die Temperatur des Wassers im Auge zu behalten.

Der Stromfluss kann durch die Temperatur und Elektrolytdichte beeinflusst werden.

Für entsprechende Sicherheitsvorkehrungen ist vor Inbetriebnahme des Generators zu sorgen.